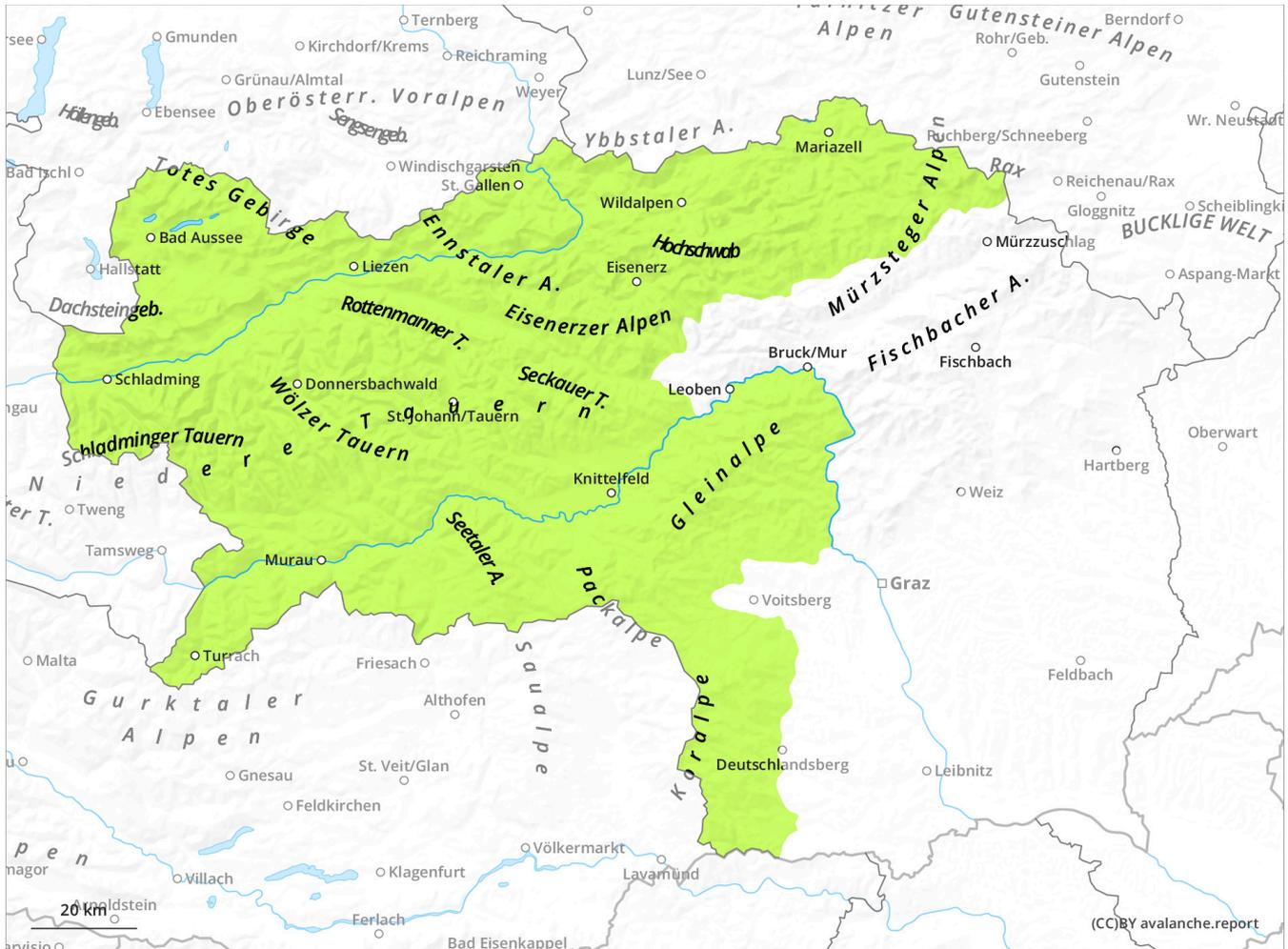


Generell geringe Lawinengefahr, nur noch vereinzelte Gefahrenstellen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, 23. Februar 2025

Geringe Lawinengefahr, vereinzelte Gefahrenstellen in schattigen, extrem steilen Bereichen.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist weiterhin gering. Dennoch gibt es vereinzelte Gefahrenstellen in schattigen, extrem steilen Bereichen der Hochlagen. Hier können ältere Tribschneepakete als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Sonnseitig ist mit kleinen, spontanen Nassschneerutschen zu rechnen.

Schneedecke

In den Hochlagen liegen stellenweise seichte Tribschneeansammlungen auf kantigen Schneekristallen, die aber aufgrund der Erwärmung nur noch selten als Schwachschicht wirken können. Die Schneeoberfläche wird vor allem sonnseitig feucht. Abgeblasene Bereiche sind hart und eisig. Schattseitig schwächt aufbauende Umwandlung das Schneedeckenfundament.

Insgesamt liegt für die Jahreszeit ungewöhnlich wenig Schnee.

Wetter

Eine Südwestströmung bringt mildes und größtenteils sonniges Bergwetter in die Steiermark. Ab Mittag können einige Schleierwolken die Sonne ein wenig trüben. Die Temperaturen in 2000 m liegen zu Mittag zwischen +7 Grad in den Nordalpen und +3 Grad in den südlichen Gebirgsgruppen. Der Wind dreht im Laufe des Tages von Südwest auf West, bleibt aber schwach bis mäßig.

Tendenz

Der Sonntag wird größtenteils bewölkt, es wird aber kaum Niederschlag erwartet. Die Lawinengefahr bleibt gering.